

LPKF ProLegend

Component A+B

Sicherheitsdatenblätter/Safety data sheets

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 1 von 18

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname

LPKF ProLegend Component A

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Inhaltsstoff des photosensitiven Lacks zur Herstellung von Lötstopplack auf Leiterplatten.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für Zwecke verwenden, die nicht vorgeschrieben sind.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

LPKF Laser & Electronics SE
Osteriede 7
30827 Garbsen, Deutschland
+49 (5131) 7095-0
info@lpkf.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

+49 (0) 6131 19240

Lieferant

+49 (5131) 7095-0

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Aquatic Chronic 3; H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 2 von 18

Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: ACHTUNG

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT/vPvB

Keine Daten verfügbar.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

Zusätzliche Hinweise

Beinhaltet keinen Stoff (keine Stoffe), welcher (welche) die Kriterien für PBT und/oder vPvB erfüllt (erfüllen), wie in Anlage XIII der Verordnung (EZ) Nr. 1907/2006 angeführt wird.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

3.2 Gemische

Name	CAS EC Index-Nr. REACH	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Spezifische Konzentrationsgren- zen	Anmerkungen zu Inhaltsstoffen
Kresole Novolac Epoxyacrylat	- - -	25-50	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	/	/
Ethyldiglycolacetat	112-15-2 203-940-1 -	10- 12,5	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	/	/

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 3 von 18

Name	CAS EC Index-Nr. REACH	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Spezifische Konzentrationsgren- zen	Anmerkungen zu Inhaltsstoffen
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl) schwere aromatische	64742-94-5 265-198-5 649-424-00-3	5-10	Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 2; H411	/	/
Acryliertes Oligomer	- - -	2,5-5	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335	/	/
(2-Methoxymethylethoxy)pro- panol	34590-94-8 252-104-2 - 01- 211945001 1-60	2,5-5	/	/	/

Produktbeschreibung

SVHC: Enthält keine oder weniger als 0,1 % SVHC-Stoffe.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Im Zweifelsfall oder wenn sich die Symptome nicht bessern, Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

Nach Inhalation

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Den Betroffenen ruhig stellen in einer Position, die das Atmen erleichtert. Medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen! Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Im Zweifelsfall oder im Falle der Verschlechterung ärztliche Hilfe suchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Inhalation

Kann Reizung der Atemwege verursachen. Die Exposition gegenüber Lösungsmitteldampfkonzentrationen der Komponenten, die die angegebene Arbeitsplatz Grenzwerte überschreiten, kann zu gesundheitsschädlichen Auswirkungen wie Reizungen der Schleimhaut und der Atemwege sowie zu schädliche Wirkungen auf Nieren, Leber und ZNS führen. Als Symptome treten Kopfschmerzen, Übelkeit, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und im Extremfall Verlust des Bewusstseins auf.

Nach Hautkontakt

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 4 von 18

Reizt die Haut. Juckreiz, Rötung, Schmerzen.

Nach Augenkontakt

Verursacht schwere Augenreizung. Rötung, Tränenfluss, Schmerz.

Nach Verschlucken

Kann Bauchschmerzen verursachen. Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen. Kann Reizung des Verdauungstraktes verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall ist die Bildung von giftigen Gasen möglich; Einatmen von Gasen/Rauch verhindern.

Kohlenoxide (CO_x).

Stickstoffoxide (NO_x).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen

Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerweherschutzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften gesammelt und entsorgt werden; darf nicht in Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 5 von 18

Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Vorsichtsmaßnahmen

Entsprechende Lüftung sichern.

Notfallmaßnahmen

Ungeschützten Personen Zugang verweigern. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzmittel verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Kontamination der Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Freilassung größerer Mengen Feuerwehr oder Informationsdienst anrufen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltung

Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt.

Reinigung

Produkt absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Kontaminierten Bereich reinigen.

Sonstige Angaben

Siehe Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zum Verhindern von Bränden

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Gute Lüftung sicherstellen. Statische Elektrizität verhindern.

Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung

Wo die Gefahr des Einatmens von Dämpfen/Aerosol besteht, für lokale Absaugung (Ventilation) sorgen.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sonstige Maßnahmen

Keine Daten verfügbar.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 6 von 18

Lagertemperatur: +5 - 25 °C. In einem gut belüfteten, trockenen und kühlen Raum aufbewahren. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Von UV-Einstrahlung/Sonnenlicht schützen. Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. Getrennt von explosiven, infektiösen und radioaktiven Materialien aufbewahren. Von entzündlichen Stoffen entfernt aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. In dicht geschlossenen Behältern aufbewahren. In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern.

Verpackungsmaterialien

Im Originalbehälter lagern.

Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

Offene Behälter nach der Verwendung gut verschließen und aufrecht stellen, um Ausfließen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

Lagertemperatur

Keine Daten verfügbar.

Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

Lagerklasse: 10

Weitere Informationen zu Lagerbedingungen

Keine Daten verfügbar.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Für Informationen bezüglich Identifizierungsanwendung siehe Unterabschnitt 1.2. Verwenden Sie beim Einfüllen, Entleeren oder bei der Handhabung keine Druckluft.

Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		
Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	ml/m3 (ppm)	mg/m3	Überschreitungsfaktor	Bemerkungen	Biologische Grenzwerte (BGW)
(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomerenmisch)	34590-94-8	/	50	310	1(I)	DFG, EU, 11	/
Naphthalin	91-20-3	/	0.4	2	4(I)	AGS, H, Y, 11, 27	/
Kohlenwasserstoffgemische; C9-C14 Aliphaten	/	/	/	300	2(II)	AGS	/
Kohlenwasserstoffgemische; C9-C14 Aromaten	/	/	/	50	2(II)	AGS	/

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 7 von 18

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		
Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	ml/m3 (ppm)	mg/m3	Überschreitungsfaktor	Bemerkungen	Biologische Grenzwerte (BGW)
Weißes Mineralöl (Erdöl)	8042-47-5	/	/	5A	4(II)	DFG, Y	/

Angaben über Überwachungsverfahren

DIN EN 482:2021 Exposition am Arbeitsplatz – Verfahren zur Bestimmung der Konzentration von chemischen Arbeitsstoffen – Grundlegende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit. DIN EN 689:2020 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten.

DNEL/DMEL-Werte

Für das Produkt

Keine Daten verfügbar.

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Anmerkung	Wert
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	308 mg/m ³
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	283 mg/kg Körpergewicht/Tag
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	37.2 mg/m ³
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Verbraucher	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	121 mg/kg Körpergewicht/Tag
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Verbraucher	oral	Langzeit systemische Effekte	/	36 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC-Werte

Für das Produkt

Keine Daten verfügbar.

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Anmerkung	Wert
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Süßwasser	/	19 mg/L
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Wasser (intermittierende Freisetzung)	Süßwasser	190 mg/L
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Meerwasser	/	1.9 mg/L
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	4168 mg/L
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Süßwassersedimente	Trockengewicht	70.2 mg/kg dw
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Meeressedimente	Trockengewicht	7.02 mg/kg dw

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 8 von 18

Name	Expositionsweg	Anmerkung	Wert
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Boden	Trockengewicht	2.74 mg/kg dw

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Für persönliche Hygiene sorgen: Vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen und sie vor dem wiederholten Gebrauch reinigen.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Persönliche Schutzausrüstungen

Augen-/Gesichtsschutz

Engdichtende Schutzbrille (DIN EN 166:2002).

Handschutz

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2018). Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften.

Geeignete Materialien

Material	Stärke	Durchbruchzeit	Anmerkung
Nitrilkautschuk	0.35 mm	> 8 h	DIN EN ISO 374

Körperschutz

Körperschutz entsprechend den Aktivitäten und der möglichen Exposition wählen. Bei hohem Risiko der Exposition durch die Haut, werden chemikalienbeständige Schürzen (DIN EN 13034:2009) und/oder undurchdringliche chemische Anzüge und Stiefel (DIN EN ISO 20345:2024-06) erforderlich sein.

Atemschutz

Bei normaler Verwendung und geeigneter Belüftung nicht erforderlich. Bei erhöhten Konzentrationen von Dämpfen / Aerosolen in der Luft eine Maske (EN 136: 1998 / AC: 2004) mit einem Kombinationsfilter A-P2 (EN 14387: 2004 + A1: 2008) verwenden. Der durch die Maske gegebene Schutz ist in jedem Fall begrenzt. Bei Konzentrationen von Staub/Gasen oberhalb der Gebrauchsgrenze der Filter, bei einer Sauerstoffkonzentration unter 17% oder in unklaren Verhältnissen autonome Atemgeräte mit geschlossenem Kreislauf nach dem Standard DIN EN 137:2007-01, DIN EN 138:1994-12 verwenden.

Thermische Gefahren

Keine Daten verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 9 von 18

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Aggregatzustand	flüssig
Form	Keine Daten verfügbar.
Farbe	weiß
Geruch	nach Lösungsmittel
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit	270 °C
Untere und obere Explosionsgrenze	1.1 — 19.4 % v/v
Flammpunkt	> 65 °C
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert	Keine Daten verfügbar.
Viskosität (dynamisch)	23000 mPas bei 20 °C
Löslichkeit (Wasser)	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck	< 1 hPa bei 20 °C
Dichte	1.35 g/cm ³ bei 20 °C
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar.
Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Flüssigkeiten	Nicht oxidierend.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Lösemittelgehalt	24.7 % (2010/75/EU - VOC) 333 g/l (2010/75/EU - VOC)
Festkörpergehalt	74.93 %

Sonstige Angaben

Lösungsmitteltrennung: <3 %.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine Daten.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von UV und Sonnenlicht fernhalten. Vor Hitze beschützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

- Starke Oxidationsmittel.
- Starke Reduktionsmittel.
- Starke Säuren.
- Laugen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung/Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt. Kohlendioxid; Kohlenmonoxid. Stickstoffoxide.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(a) Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionswe g	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Anmerku ng
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl) schwere aromatische	oral	LD ₅₀	Ratte	/	≥ 5000 mg/kg	/	ECHA
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl) schwere aromatische	dermal	LD ₅₀	Kaninehe n	/	≥ 2000 mg/kg	/	ECHA
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl) schwere aromatische	inhalativ (Aerosol)	LC ₅₀	Ratte	4 h	5.28 mg/l	/	ECHA
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	oral	LD ₅₀	Ratte	/	> 5000 mg/kg	OECD 401	ECHA
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	dermal	LD ₅₀	Kaninehe n	/	> 2000 mg/kg	/	ECHA

Zusätzliche Hinweise

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 11 von 18

Das Produkt ist nicht als akut toxisch klassifiziert.

(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Verursacht Hautreizungen.

(c) Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Verursacht schwere Augenreizung.

(d) Sensibilisierung der Atemwege / Haut

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht als sensibilisierend eingestuft.

(e) Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar.

(f) Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

(g) Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Das Produkt ist nicht als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft.

(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

(STOT) SE (einmalige Exposition): nicht eingestuft.

(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Für das Produkt

Expositio nsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgeset ztsein	Organ	Wert	Resultat	Metho de	Anmerk ung
-	-	/	/	/	/	/	Das Inhalieren des Lösungsmittels oberhalb des allgemeinen Grenzwerts kann gesundheitliche Schäden der Leber, der Nieren und des zentralen Nervensystems zur Folge haben.	/	/

Zusätzliche Hinweise

STOT RE (wiederholte Exposition): Nicht eingestuft.

(j) Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Aspirationstoxizität: nicht eingestuft.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

Wechselwirkungen

Keine Daten verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component A
nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 12 von 18

Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Akute Toxizität
Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Wert	Expositionsduer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl) schwere aromatische	LC50/LL50	2 - 5 mg/L	96 h	Fische	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	/	ECHA
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl) schwere aromatische	ErC50/EL50	1 - 3 mg/L	72 h	Algen	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>		ECHA
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl) schwere aromatische	EC50/EL50	1.4 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	ECHA
(2-Methoxymethyl)ethoxy)propanol	LC ₅₀	> 1000 mg/L	96 h	Fische	<i>Poecilia reticulata</i>	OECD 203 OECD 203	ECHA
(2-Methoxymethyl)ethoxy)propanol	ErC ₅₀	> 1000 mg/L	72 h	Algen	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	OECD 201 OECD 201	ECHA
(2-Methoxymethyl)ethoxy)propanol	EC50/EL50	1919 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	ECHA

Chronische Toxizität

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotische Abbaubarkeit, Physikalische und fotochemische Beseitigung

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 13 von 18

Keine Daten verfügbar.

Bioabbau

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Abbaurrate	Zeit	Bewertung	Methode	Anmerkung
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Biologische Abbaubarkeit	> 60 %	28 Tage	leicht biologisch abbaubar	OECD 301 F; ISO 9408; 92/69/EEC, C.4-D	ECHA

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Für Inhaltsstoffe

Name	Wert	Temperatur °C	pH-Wert	Konzentration	Methode
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	0.0043	/	/	/	/

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

Keine Daten verfügbar.

Oberflächenspannung

Keine Daten verfügbar.

Adsorption / Desorption

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keine Komponente(n), die die Kriterien von PBT und/oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erfüllen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

12.8 Zusätzliche Hinweise

Für das Produkt

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Eindringen in Grundwasser, Gewässer und Kanalisation verhindern. Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (eigene Einstufung); deutlich wassergefährdend.

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 14 von 18

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt-/Verpackungsentsorgung

Produkt

Entsorgung gemäß der Verordnung für Abfälle. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen. Verschütten oder Entweichen in Abflüsse und Kanalisation vermeiden. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

08 01 11* - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Verunreinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß der Verordnung über Abfallverpackung. Ungereinigte Verpackung gehört zu gefährlichen Abfällen – sie sind wie das Produkt zu behandeln. Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

15 01 10* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

Keine Daten verfügbar.

Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben

Keine Daten verfügbar.

Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant
14.3 Transportgefahrenklassen			
nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 15 von 18

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
14.4 Verpackungsgruppe			
nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant
14.5 Umweltgefahren			
NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Begrenzte Menge nicht angegeben/nicht relevant	Begrenzte Menge nicht angegeben/nicht relevant		Begrenzte Menge nicht angegeben/nicht relevant
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten			
	nicht angegeben/nicht relevant		

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (einschließlich der letzten Änderung durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013
- Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz-JArbSchG)
- Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz -MuSchG)
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
- Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV-Störfall-Verordnung)
- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft)
- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)

VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

Inhaltsstoffe nach der Verordnung über Detergenzien EG 648/2004

Keine Daten verfügbar.

Besondere Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII - Beschränkungen: 3.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 16 von 18

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Änderungen

2.3 Sonstige Gefahren 3.2 Gemische 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten 7.3 Spezifische Endanwendungen 8.1 Zu überwachende Parameter 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften 9.2 Sonstige Angaben 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 11.2 Angaben über sonstige Gefahren 12.1 Toxizität 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit 12.3 Bioakkumulationspotenzial 12.4 Mobilität im Boden 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften 12.7 Andere schädliche Wirkungen 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Sicherheitsdatenblatt in der Sprache: Slowenisch

Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität
ADR – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
CEN – Europäisches Komitee für Normung
C&L – Einstufung und Kennzeichnung
CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer
CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR – Stoffsicherheitsbericht
DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG
DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG
DU – Nachgeschalteter Anwender
EG – Europäische Gemeinschaft
ECHA – Europäische Chemikalienagentur
EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)
EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)
EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
EN – Europäische Norm
EQS – Umweltqualitätsnorm
EU – Europäische Union
Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog
EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)
GES – Generisches Expositionsszenarium
GHS – Global Harmonisiertes System
IATA – Internationaler Luftverkehrsverband
ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 17 von 18

IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen

IT – Informationstechnologie

IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank

IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie

JRC – Gemeinsame Forschungsstelle

Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

LC50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration

LD50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)

LE – Rechtssubjekt

LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)

LR – Federführender Registrant

M/I – Hersteller/Importeur

MS – Mitgliedstaat

MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt

OC – Verwendungsbedingungen

OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

ABL – Amtsblatt

OR – Alleinvertreter

OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff

PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration

PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)

PSA – persönliche Schutzausrüstung

(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung

REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

RIP – REACH-Umsetzungsprojekt

RMM – Risikomanagementmaßnahme

SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

SDB – Sicherheitsdatenblatt

SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen

KMU – Kleine und mittlere Unternehmen

STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität

(STOT) RE – Wiederholte Exposition

(STOT) SE – Einmalige Exposition

SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe

UN – Vereinte Nationen

vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 18 von 18



- ✓ Garantiert korrekte Kennzeichnung des Produkts
- ✓ Mit der örtlichen Gesetzgebung abgestimmt
- ✓ Garantiert korrekte Klassifizierung des Produkts
- ✓ Garantiert passende Transportangaben

© [BENS Consulting](https://www.bens-consulting.com) | www.bens-consulting.com

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 1 von 21

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname

LPKF ProLegend Component B

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Komponente des photosensitiven Lackes zur Herstellung von Aufdrucken auf Leiterplatten.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für Zwecke verwenden, die nicht vorgeschrieben sind.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

LPKF Laser & Electronics SE
Osteriede 7
30827 Garbsen, Deutschland
+49 (5131) 7095-0
info@lpkf.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

+49 (0) 6131 19240

Lieferant

+49 (5131) 7095-0

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Repr. 2; H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Aquatic Chronic 2; H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 2 von 21

Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: ACHTUNG

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H361F Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen.

Enthält:

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

2,2-Dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-on

Besondere Gefahrenhinweise

Nur für gewerbliche Anwender.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT/vPvB

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT und vPvB.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch enthält Stoffe, die als „besonders besorgniserregende Stoffe“ (SVHC) eingestuft sind, $\geq 0,1\%$, veröffentlicht von der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) gemäß Artikel 57 von REACH:

<https://echa.europa.eu/sl/candidate-list> -Tabelle: CAS: 75980-60-8.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

3.2 Gemische

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 3 von 21

Name	CAS EC Index-Nr. REACH	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Spezifische Konzentrationsgren- zen	Anmerkungen zu Inhaltsstoffen
Bariumsulfat	7727-43-7 231-784-4 -	25-50	/	/	/
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8 252-104-2 - 01- 2119450011 -60	10-20	/	/	/
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	75980-60-8 278-355-8 015-203-00- X 01- 2119972295 -29	5-10	Skin Sens. 1B; H317 Repr. 2; H361f Aquatic Chronic 2; H411	/	SVHC
2,2-Dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-on	24650-42-8 246-386-6 -	5-10	Skin Sens. 1; H317 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400; M = 1 Aquatic Chronic 1; H410; M = 1	/	/
Acryliertes Oligomer	- - -	2,5-5	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335	/	/

Anmerkungen zu Inhaltsstoffen

SVHC	besonders besorgniserregender Stoff
------	-------------------------------------

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Im Zweifelsfall oder wenn sich die Symptome nicht bessern, Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

Nach Inhalation

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Den Betroffenen ruhig stellen in einer Position, die das Atmen erleichtert. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen! Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 4 von 21

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Im Zweifelsfall oder im Falle der Verschlechterung ärztliche Hilfe suchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Inhalation

Eine übermäßige Aussetzung mit Aerosolen und Dämpfen kann Reizung der Atemwege verursachen. Husten, Niesen, Nasenausfluss, Atemnot.

Nach Hautkontakt

Ein Kontakt mit der Haut kann Reizung verursachen (Juckreiz, Rötung). Berührung mit der Haut kann Überempfindlichkeit verursachen.

Nach Augenkontakt

Ein Kontakt mit den Augen kann Reizung verursachen (Rötung, Tränenfluss und Reizungen).

Nach Verschlucken

Kann Bauchschmerzen verursachen. Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen. Kann Reizung des Verdauungstraktes verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂).
Alkoholbeständiger Schaum.
Löschpulver.
Sand. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall ist die Bildung von giftigen Gasen möglich; Einatmen von Gasen/Rauch verhindern.
Kohlenoxide (CO_x).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen

Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 5 von 21

Schutzbekleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschtzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften gesammelt und entsorgt werden; darf nicht in Kanalisation gelangen. Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Vorsichtsmaßnahmen

Entsprechende Lüftung sichern.

Notfallmaßnahmen

Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Ungeschützten Personen Zugang verweigern. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind.

Einsatzkräfte

Persönliche Schuttmittel verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Freilassung größerer Mengen Feuerwehr oder Informationsdienst anrufen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltung

Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt.

Reinigung

Produkt absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Beseitigen gemäß der geltenden Vorschriften (siehe Abschnitt 13).

Kontaminierten Bereich reinigen.

Sonstige Angaben

Siehe Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 6 von 21

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zum Verhindern von Bränden

Gute Lüftung sicherstellen. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung

Wo die Gefahr des Einatmens von Dämpfen/Aerosol besteht, für lokale Absaugung (Ventilation) sorgen.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation, das Oberflächenwasser und den Boden schütten. Umgehend nach der Verwendung die Verpackung fest verschließen.

Sonstige Maßnahmen

Keine Daten verfügbar.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen und vor erneuter Verwendung waschen. Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Lagertemperatur: +5 - 25 °C. In einem gut belüfteten, trockenen und kühlen Raum aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Getrennt von explosiven, infektiösen und radioaktiven Materialien aufbewahren. Von entzündlichen Stoffen entfernt aufbewahren. Von UV-Einstrahlung/Sonnenlicht schützen. Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. In dicht geschlossenen Behältern aufbewahren. In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern.

Verpackungsmaterialien

Im Originalbehälter lagern.

Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

Offene Behälter nach der Verwendung gut verschließen und aufrecht stellen, um Ausfließen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

Lagertemperatur

Keine Daten verfügbar.

Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

Lagerklasse: 10

Weitere Informationen zu Lagerbedingungen

Keine Daten verfügbar.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Für Informationen bezüglich Identifizierungsanwendung siehe Unterabschnitt 1.2.

Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 7 von 21

8.1 Zu überwachende Parameter

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		
Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	ml/m3 (ppm)	mg/m3	Überschreitungsfaktor	Bemerkungen	Biologische Grenzwerte (BGW)
(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomerenmisch)	34590-94-8	/	50	310	1(l)	DFG, EU, 11	/

Angaben über Überwachungsverfahren

DIN EN 482:2021 Exposition am Arbeitsplatz – Verfahren zur Bestimmung der Konzentration von chemischen Arbeitsstoffen – Grundlegende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit. DIN EN 689:2020 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten.

DNEL/DMEL-Werte

Für das Produkt

Keine Daten verfügbar.

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Anmerkung	Wert
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	308 mg/m ³
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	283 mg/kg Körpergewicht/Tag
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	37.2 mg/m ³
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Verbraucher	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	121 mg/kg Körpergewicht/Tag
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Verbraucher	oral	Langzeit systemische Effekte	/	36 mg/kg Körpergewicht/Tag
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	0.822 mg/m ³
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	0.233 mg/kg
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Verbraucher	oral	Langzeit systemische Effekte	/	0.0833 mg/kg
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	0.145 mg/m ³
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Verbraucher	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	0.0833 mg/kg

PNEC-Werte

Für das Produkt

Keine Daten verfügbar.

Für Inhaltsstoffe

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 8 von 21

Name	Expositionsweg	Anmerkung	Wert
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Süßwasser	/	19 mg/L
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Wasser (intermittierende Freisetzung)	Süßwasser	190 mg/L
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Meerwasser	/	1.9 mg/L
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	4168 mg/L
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Süßwassersedimente	Trockengewicht	70.2 mg/kg dw
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Meeressedimente	Trockengewicht	7.02 mg/kg dw
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Boden	Trockengewicht	2.74 mg/kg dw
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Süßwasser	/	0.0014 mg/L
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Meerwasser	/	0.00014 mg/L
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Süßwassersedimente	/	0.115 mg/kg
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Meeressedimente	/	0.0115 mg/kg
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	0.014 mg/L
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Boden	Trockengewicht	0.0222 mg/kg
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Wasser (intermittierende Freisetzung)	Süßwasser	14 µg/l
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Wasser (intermittierende Freisetzung)	Meerwasser	1.4 µg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Für persönliche Hygiene sorgen: Vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen und sie vor dem wiederholten Gebrauch reinigen.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Persönliche Schutzausrüstungen

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166:2002-04).

Handschutz

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 9 von 21

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2018). Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften.

Geeignete Materialien

Material	Stärke	Durchbruchzeit	Anmerkung
fluorierter Gummi	0.4 mm	≥ 8 h	DIN EN ISO 374
Butylkautschuk	0.5 mm	≥ 8 h	DIN EN ISO 374
chloroprenkautschuk	0.5 mm	≥ 8 h	DIN EN ISO 374
Nitrilkautschuk	0.35 mm	≥ 8 h	DIN EN ISO 374
PVC	0.5 mm	≥ 8 h	DIN EN ISO 374

Körperschutz

Körperschutz entsprechend den Aktivitäten und der möglichen Exposition wählen. Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2022-04) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2024-06). Bei einem intensiveren Ausgesetztsein chemikalienbeständige Kleidung tragen (DIN EN 13034:2005+A1:2009) oder Stiefel aus Naturkautschuk (DIN EN 20345:2022).

Atemschutz

Bei normaler Verwendung und geeigneter Belüftung nicht erforderlich. Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen. Geeignete Atemschutzmaske (DIN EN 136) mit Filter A2-P2 (DIN EN 14387) tragen. Der durch die Maske gegebene Schutz ist in jedem Fall begrenzt. Bei Konzentrationen von Staub/Gasen oberhalb der Gebrauchsgrenze der Filter, bei einer Sauerstoffkonzentration unter 17% oder in unklaren Verhältnissen autonome Atemgeräte mit geschlossenem Kreislauf nach dem Standard DIN EN 137:2007-01, DIN EN 138:1994-12 verwenden.

Thermische Gefahren

Keine Daten verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Aggregatzustand	flüssig
Form	Keine Daten verfügbar.
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar.

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 10 von 21

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit	270 °C
Untere und obere Explosionsgrenze	1.1 — 14 % v/v
Flammpunkt	79 °C
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert	Keine Daten verfügbar.
Viskosität (dynamisch)	18000 mPas bei 20 °C
Löslichkeit (Wasser)	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck	0.4 hPa bei 20 °C
Dichte	1.374 g/cm ³ bei 20 °C
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar.
Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Eigenschaften	In dem Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf mögliche explosive Eigenschaften schließen lassen.
Oxidierende Flüssigkeiten	In dem Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf brandfördernde Eigenschaften hinweisen.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Lösemittelgehalt	ca. 17 % (2010/75/EU - VOC) 244 g/l (VOC (ISO 11890-2))
------------------	--

Sonstige Angaben

Lösungsmitteltrennung: <3 %.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine Daten.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten.

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 11 von 21

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von UV und Sonnenlicht fernhalten. Vor Hitze beschützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.
Starke Reduktionsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(a) Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Anmerkung
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	oral	LD ₅₀	Ratte	/	> 5000 mg/kg	OECD 401	ECHA
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	dermal	LD ₅₀	Kaninchen	/	> 2000 mg/kg	/	ECHA
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	oral	LD ₅₀	Ratte	/	> 5000 mg/kg	OECD Test Guideline 401 OECD Test Guideline 401	REACH
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	dermal	LD ₅₀	Ratte	/	> 2000 mg/kg	OECD Test Guideline 401 OECD Test Guideline 401	REACH

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht als akut toxisch klassifiziert.

(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht als hautreizend eingestuft.

(c) Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht als augenreizend eingestuft.

(d) Sensibilisierung der Atemwege / Haut

Für Inhaltsstoffe

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 12 von 21

Name	Expositionsweg	Reihe	Zeit	Resultat	Methoden	Anmerkung
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	-	/	/	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.	/	/

Zusätzliche Hinweise

Hautkontakt kann allergische Reaktionen hervorrufen.

(e) Keimzell-Mutagenität

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	in-vitro-Mutagenität	/	/	Negativ.	OECD 473	ECHA
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	in-vitro-Mutagenität	/	/	Negativ.	OECD 471	/

(f) Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

(g) Reproduktionstoxizität

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methoden	Anmerkung
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Entwicklungstoxizität	NOAEL	Ratte	/	150 mg/kg bw/Tag	/	OECD 414	ECHA
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	/	/	/	/	/	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.	/	/

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Die Chemikalie ist nicht als mutagen oder kanzerogen eingestuft.

(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

(STOT) SE (einmalige Exposition): nicht eingestuft.

(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgesetztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	oral	NOAEL	Ratte	/	/	/	1000 mg/kg	/	/	/
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	dermal	NOAEL	Kaninchen	/	/	/	2850 mg/kg	/	/	/

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgesetztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	inhalativ	NOAEL	Ratte	/	/	/	200 ppm	/	/	ECHA
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	oral	NOAEL	Ratte	28 Tage	/	/	50 mg/kg	/	Japanese Ministry of Health and Welfare (M.H.W.) guidelines 1986 for a twenty-eight day repeat dose oral toxicity study.	ECHA

Zusätzliche Hinweise
STOT RE (wiederholte Exposition): Nicht eingestuft.

(j) Aspirationsgefahr
Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise
Aspirationstoxizität: nicht eingestuft.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften
Keine Daten verfügbar.

Wechselwirkungen
Keine Daten verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

Sonstige Angaben
Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität
Akute Toxizität
Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Wert	Expositionsduer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	LC ₅₀	> 1000 mg/L	96 h	Fische	<i>Poecilia reticulata</i>	OECD 203 OECD 203	ECHA
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	ErC ₅₀	> 1000 mg/L	72 h	Algen	<i>Pseudokirchnerella subcapitata</i>	OECD 201 OECD 201	ECHA

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 14 von 21

Name	Typ	Wert	Expositionsduer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
(2-Methoxymethyllethoxy)propanol	EC ₅₀	1919 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	ECHA
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	EC ₅₀	3.53 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	EC ₅₀	> 2.01 mg/L	72 h	Algen	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	/	/
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	EC ₁₀	1.56 mg/L	72 h	Algen	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	/	/

Chronische Toxizität

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotische Abbaubarkeit, Physikalische und fotochemische Beseitigung

Keine Daten verfügbar.

Bioabbau

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Abbaurrate	Zeit	Bewertung	Methode	Anmerkung
(2-Methoxymethyllethoxy)propanol	Biologische Abbaubarkeit	> 60 %	28 Tage	leicht biologisch abbaubar	OECD 301 F; ISO 9408; 92/69/EEC, C.4-D	ECHA
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Biologische Abbaubarkeit	0.1 ECHA	28 Tage	Nicht leicht biologisch abbaubar.	/	Belebtschlamm

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Für Inhaltsstoffe

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 15 von 21

Name	Wert	Temperatur °C	pH-Wert	Konzentration	Methode
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	0.0043	/	/	/	/
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	3.1	/	/	/	/
2,2-Dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-on	2.95	/	/	/	/

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Für Inhaltsstoffe

Name	Reihe	Organismus	Wert	Dauer	Bewertung	Methode	Anmerkung
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	BCF	<i>Cyprinus carpio</i>	18 - 22	/	/	/	/

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

Keine Daten verfügbar.

Oberflächenspannung

Keine Daten verfügbar.

Adsorption / Desorption

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keine Komponente(n), die die Kriterien von PBT und/oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erfüllen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

12.8 Zusätzliche Hinweise

Für das Produkt

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (eigene Einstufung); deutlich wassergefährdend. Eindringen in Grundwasser, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 16 von 21

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt-/Verpackungsentsorgung

Produkt

Entsorgung gemäß der Verordnung für Abfälle. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen. Verschütten oder Entweichen in Abflüsse und Kanalisation vermeiden. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

08 01 11* - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Verunreinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß der Verordnung über Abfallverpackung. Ungereinigte Verpackung gehört zu gefährlichen Abfällen – sie sind wie das Produkt zu behandeln. Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

15 01 10* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

Keine Daten verfügbar.

Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben

Keine Daten verfügbar.

Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT









ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 3082	UN 3082	UN 3082	UN 3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid, 2,2-Dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-on)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide, 2,2-dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-one)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide, 2,2-dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-one)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide, 2,2-dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-one)
14.3 Transportgefahrenklassen			
9	9	9	9

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 17 von 21

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
 	 	 	 
14.4 Verpackungsgruppe			
III	III	III	III
14.5 Umweltgefahren			
JA	Meeresschadstoff	JA	JA
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Begrenzte Menge 5 L Besondere Gefahrenhinweise 274, 335, 375, 601 Packanweisungen P001, IBC03, LP01, R001 Besondere Verpackungsvorschriften PP1 Transportkategorie 3 Tunnelbeschränkungscode (-) Klassifizierungscode M6	Begrenzte Menge 5 L EmS F-A, S-F Flammpunkt 79 °C	Limited Quantity, Packing Instructions (Ltd Qty, Pkg Inst) Y964 Limited Quantity, Maximum Net Quantity/Package (Ltd Qty, Max Net Qty/Pkg) 30 kg G Packing Instructions (Pkg Inst) 964 Maximum Net Quantity/Package (Max Net Qty/Pkg) 450 L Cargo Aircraft Only, Packing Instructions (CAO, Pkg Inst) 964 Cargo Aircraft Only, Maximum Net Quantity/Package (CAO, Max Net Qty/Pkg) 450 L Special provisions A97, A158, A197 Excepted quantities E1 ERG code 9L	Begrenzte Menge 5 L

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 18 von 21

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten			
	-		

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (einschließlich der letzten Änderung durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013
- Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz-JArbSchG)
- Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz -MuSchG)
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
- Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV-Störfall-Verordnung)
- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft)
- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)

VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

Inhaltsstoffe nach der Verordnung über Detergenzien EG 648/2004

Keine Daten verfügbar.

Besondere Hinweise

Das Gemisch enthält Stoffe, die als „besonders besorgniserregende Stoffe“ (SVHC) eingestuft sind, $\geq 0,1\%$, veröffentlicht von der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) gemäß Artikel 57 von REACH: <https://echa.europa.eu/sl/candidate-list> -Tabelle: CAS: 108-78-1. Befolgen Sie die Vorschriften über die Anstellung des Personals und den Schutz vor gefährlichen Stoffen, die für Jugendliche, Schwangere und stillende Mütter gelten. Beachten Sie die Einschränkungen für die Beschäftigung von Minderjährigen. Seveso III, E2: Gewässergefährdend. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII - Beschränkungen: 3.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Beurteilung der chemischen Sicherheit wurde für einen oder mehrere im Produkt vorhandene Stoffe durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Änderungen

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 19 von 21

3.2 Gemische 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten 7.3 Spezifische Endanwendungen 8.1 Zu überwachende Parameter 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften 9.2 Sonstige Angaben 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 11.2 Angaben über sonstige Gefahren 12.1 Toxizität 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit 12.3 Bioakkumulationspotenzial 12.4 Mobilität im Boden 12.7 Andere schädliche Wirkungen 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung 14. Angaben zum Transport 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Sicherheitsdatenblatt in der Sprache: Slowenisch

Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität

ADR – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

CEN – Europäisches Komitee für Normung

C&L – Einstufung und Kennzeichnung

CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer

CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin

CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR – Stoffsicherheitsbericht

DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG

DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG

DU – Nachgeschalteter Anwender

EG – Europäische Gemeinschaft

ECHA – Europäische Chemikalienagentur

EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)

EWK – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)

EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

EN – Europäische Norm

EQS – Umweltqualitätsnorm

EU – Europäische Union

Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog

EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)

GES – Generisches Expositionsszenarium

GHS – Global Harmonisiertes System

IATA – Internationaler Luftverkehrsverband

ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr

IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen

IT – Informationstechnologie

IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank

IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie

JRC – Gemeinsame Forschungsstelle

Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

LC50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration

LD50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 20 von 21

LE – Rechtssubjekt

LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)

LR – Federführender Registrant

M/I – Hersteller/Importeur

MS – Mitgliedstaat

MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt

OC – Verwendungsbedingungen

OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

ABL – Amtsblatt

OR – Alleinvertreter

OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff

PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration

PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)

PSA – persönliche Schutzausrüstung

(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung

REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

RIP – REACH-Umsetzungsprojekt

RMM – Risikomanagementmaßnahme

SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

SDB – Sicherheitsdatenblatt

SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen

KMU – Kleine und mittlere Unternehmen

STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität

(STOT) RE – Wiederholte Exposition

(STOT) SE – Einmalige Exposition

SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe

UN – Vereinte Nationen

vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Überarbeitet
am: 03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

nach Verordnung (EG)1907/2006

Seite 21 von 21



- ✓ Garantiert korrekte Kennzeichnung des Produkts
- ✓ Mit der örtlichen Gesetzgebung abgestimmt
- ✓ Garantiert korrekte Klassifizierung des Produkts
- ✓ Garantiert passende Transportangaben

© [BENS Consulting](https://www.bens-consulting.com) | www.bens-consulting.com

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 1 of 17

SECTION 1: IDENTIFICATION OF THE SUBSTANCE/MIXTURE AND OF THE COMPANY/UNDERTAKING

1.1 Product identifier

Product name

LPKF ProLegend Component A

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Relevant identified uses

Ingredient of photo-sensitive varnish for making solder masks on printed circuit boards.

Uses advised against

Do not use for purposes other than those prescribed.

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Supplier

LPKF Laser & Electronics SE
Osteriede 7
30827 Garbsen, Germany
+49 (5131) 7095-0
info@lpkf.com

1.4 Emergency Telephone Number

Emergency

111

Supplier

+49 (5131) 7095-0

SECTION 2: HAZARDS IDENTIFICATION

2.1 Classification of the substance or mixture

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP)

Skin Irrit. 2; H315 Causes skin irritation.

Eye Irrit. 2; H319 Causes serious eye irritation.

Aquatic Chronic 3; H412 Harmful to aquatic life with long lasting effects.

2.2 Label elements

Labelling according to Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP)

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 2 of 17



Signal word: WARNING

H315 Causes skin irritation.

H319 Causes serious eye irritation.

H412 Harmful to aquatic life with long lasting effects.

P273 Avoid release to the environment.

P280 Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.

P302 + P352 IF ON SKIN: Wash with plenty of water.

P305 + P351 + P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.

P337 + P313 If eye irritation persists: Get medical advice/attention.

P501 Dispose of contents/container in accordance with local regulations.

2.3 Other hazards

PBT/vPvB

No information.

Endocrine disrupting properties

The product does not contain substances with the potential for endocrine disorders.

Additional information

Does not contain component(s) that meet(s) the criteria of PBT and/or vPvB as listed in Annex XIII of Regulation (EC) No 1907/2006.

SECTION 3: COMPOSITION/INFORMATION ON INGREDIENTS

3.1 Substances

For mixtures see 3.2.

3.2 Mixtures

Name	CAS EC Index REACH	%	Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP)	Specific Concentration Limits	Notes for substances
Cresol Novolac epoxyacrylate	- - -	25-50	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	/	/
Ethyl diglycol acetate	112-15-2 203-940-1 -	10- 12,5	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	/	/

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 3 of 17

Name	CAS EC Index REACH	%	Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP)	Specific Concentration Limits	Notes for substances
solvent-oil (petroleum), heavy aromatic	64742-94-5 265-198-5 649-424-00-3	5-10	Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 2; H411	/	/
Acrylated oligomer	- - -	2,5-5	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335	/	/
2-methoxymethylethoxy) propanol	34590-94-8 252-104-2 - 01- 2119450011 -60	2,5-5	/	/	/

Product description

SVHC: Contains zero or less than 0.1% of SVHC substance.

SECTION 4: FIRST AID MEASURES

4.1 Description of first aid measures

General notes

When in doubt or if feeling unwell seek medical assistance. Show the safety data sheet and label to the physician.

Following inhalation

Remove patient to fresh air - move out of dangerous area. Keep at rest in a position comfortable for breathing.

Obtain professional medical help!

Following skin contact

Wash affected skin areas immediately with plenty of water and soap. If irritation of skin persists seek medical attention.

Following eye contact

Immediately flush eyes with running water, keeping eyelids apart. Remove contact lenses, if present and easy to do. If irritation persists, seek professional medical attention.

Following ingestion

Rinse mouth thoroughly with water. Drink plenty of water in small sips. Do not induce vomiting! In case of doubt or if feeling unwell seek medical help.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

Following inhalation

Can cause irritation of respiratory system. Exposure to component solvent vapour concentrations in excess of the stated occupational exposure limit may result in adverse health effects such as mucous membrane and respiratory system irritation and adverse effects on kidneys, liver and CNS. Symptoms include: headache, dizziness, fatigue, muscular weakness, drowsiness and, in extreme cases, unconsciousness.

Following skin contact

Irritating to skin. Itching, redness, pain.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 4 of 17

Following eye contact

Causes severe eye irritation. Redness, tearing, pain.

Following ingestion

May cause abdominal discomfort. May cause nausea/vomiting and diarrhea. May cause irritation of the digestive tract.

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Treat symptomatically.

SECTION 5: FIREFIGHTING MEASURES

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media

Carbon dioxide. Dry chemical powder. Water spray. Alcohol resistant foam.

Unsuitable extinguishing media

Full water jet.

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

Hazardous combustion products

In case of a fire toxic gases can be generated; do not inhale gases/smoke.

Carbon oxides (CO_x).

Nitrogen oxides (NO_x).

5.3 Advice for firefighters

Protective actions

In case of fire or heating do not breathe fumes/vapours. Cool containers at risk with water spray. If possible remove containers from endangered area. No action shall be taken involving any personal risk or without suitable training.

Special protective equipment for fire-fighters

Firefighters should wear appropriate protective clothing for firefighters (including helmets, protective boots and gloves) (EN 469) and self-contained breathing apparatus (SCBA) with a full face-piece (EN 137).

Additional information

Contaminated firefighting water and fire residues must be disposed of in accordance with the local regulations.

Contaminated firefighting water must be disposed of in accordance with the regulations; do not allow to reach the sewage system.

SECTION 6: ACCIDENTAL RELEASE MEASURES

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

For non-emergency personnel

Protective equipment

Use personal protective equipment (Section 8).

Precautionary measures

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 5 of 17

Ensure adequate ventilation.

Emergency procedures

Prevent access to unprotected personnel. No action shall be taken involving any personal risk or without suitable training. Do not breathe vapour or mist.

For emergency responders

Use personal protective equipment.

6.2 Environmental precautions

Prevent environmental contamination. Do not allow product to reach water/drains/sewage systems or permeable soil. In case of release into the environment, inform the relevant authorities.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

For containment

Stem the spill if this does not pose risks.

For cleaning up

Absorb product (with inert material), collect it in special container and dispose it to a licensed hazardous-waste disposal contractor. Clean residue from spill site.

Other information

See Section 7: HANDLING AND STORAGE.

6.4 Reference to other sections

See also sections 8 and 13.

SECTION 7: HANDLING AND STORAGE

7.1 Precautions for safe handling

Protective measures

Measures to prevent fire

The usual measures for preventive fire protection. Vapours are heavier than air and spread along floor. Ensure adequate ventilation. Take precautionary measures against static discharges.

Measures to prevent aerosol and dust generation

Use general or local exhaust ventilation to prevent inhaling vapours and aerosols.

Measures to protect the environment

Avoid release to the environment.

Other measures

No information.

Advice on general occupational hygiene

Do not breathe vapours/mist. Avoid contact with skin, eyes and clothes. Use good personal hygiene practices – wash hands at breaks and when done working with material. Do not eat, drink or smoke while working.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Technical measures and storage conditions

Storage temperature: +5 - 25 ° C. Keep in a cool, dry and well ventilated place. Take precautionary measures against static discharges. Protect against UV-radiation/sunlight. Keep away from heat. Keep away from moisture. Store away from explosive, infective and radioactive materials. Keep away from flammable substances. Keep away from food, drink and animal feeding stuffs. Keep in tightly closed container. Store in accordance with local regulations.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 6 of 17

Packaging materials

Store only in original container.

Requirements for storage rooms and vessels

Close opened containers after use. Put the containers upright to prevent from leaking. Do not store in unlabelled containers.

Storage temperature

No information.

Storage class

No information.

Further information on storage conditions

No information.

7.3 Specific end use(s)

Recommendations

See identified uses in Section 1.2. Do not use compressed air during filling, emptying or handling.

Industrial sector specific solutions

No information.

SECTION 8: EXPOSURE CONTROLS/PERSONAL PROTECTION

8.1 Control parameters

Occupational Exposure limit values

Name	mg/m ³	ml/m ³	Short-term value mg/m ³	Short-term value ml/m ³	Remark	Biological Tolerance Values
(2-methoxymethylethoxy)propanol (34590-94-8)	308	50	/	/	Sk	/

Information on monitoring procedures

BS EN 14042:2003 Workplace atmospheres. Guide for the application and use of procedures for the assessment of exposure to chemical and biological agents. BS EN 689:2018 Workplace exposure. Measurement of exposure by inhalation to chemical agents. Strategy for testing compliance with occupational exposure limit values. BS EN 482:2021 Workplace exposure. Procedures for the determination of the concentration of chemical agents. Basic performance requirements.

DNEL/DMEL values

For product

No information.

For components

Name	Type	Exposure route	exp. frequency	Remark	Value
2-methoxymethylethoxy)propanol	Worker	inhalation	long term systemic effects	/	308 mg/m ³
2-methoxymethylethoxy)propanol	Worker	dermal	long term systemic effects	/	283 mg/kg bw/day
2-methoxymethylethoxy)propanol	Consumer	inhalation	long term systemic effects	/	37.2 mg/m ³

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 7 of 17

Name	Type	Exposure route	exp. frequency	Remark	Value
2-methoxymethylethoxy)propanol	Consumer	dermal	long term systemic effects	/	121 mg/kg bw/day
2-methoxymethylethoxy)propanol	Consumer	oral	long term systemic effects	/	36 mg/kg bw/day

PNEC values

For product

No information.

For components

Name	Exposure route	Remark	Value
2-methoxymethylethoxy)propanol	fresh water	/	19 mg/L
2-methoxymethylethoxy)propanol	water, intermittent release	fresh water	190 mg/L
2-methoxymethylethoxy)propanol	marine water	/	1.9 mg/L
2-methoxymethylethoxy)propanol	water treatment plant	/	4168 mg/L
2-methoxymethylethoxy)propanol	fresh water sediment	dry weight	70.2 mg/kg dw
2-methoxymethylethoxy)propanol	marine water sediment	dry weight	7.02 mg/kg dw
2-methoxymethylethoxy)propanol	soil	dry weight	2.74 mg/kg dw

8.2 Exposure controls

Appropriate engineering control

Substance/mixture related measures to prevent exposure during identified uses

Do not breathe vapours/aerosols. Avoid contact with skin, eyes and clothes. Use good personal hygiene practices – wash hands at breaks and when done working with material. Do not eat, drink or smoke while working.

Structural measures to prevent exposure

No information.

Organisational measures to prevent exposure

Remove all contaminated clothes immediately and wash them before reuse.

Technical measures to prevent exposure

Provide good ventilation and local exhaust in areas with increased concentration. Keep away from food, drink and animal feeding stuffs.

Personal protective equipment

Eye and face protection

Tight fitting protective goggles (EN 166).

Hand protection

Protective gloves (EN ISO 374-1:2016). Check leak-tightness/impermeability of the gloves prior to their use. In the case of wanting to use the gloves again, clean them before taking off and air them well.

Appropriate materials

Material	Thickness	Penetration Time	Remark
nitrile rubber	0.35 mm	> 8 h	BS EN ISO 374

Skin protection

Choose body protection according to the activity and possible exposure. At high risk of skin exposure chemical suits (BS EN 13034:2005+A1:2009) and boots may be required (BS EN ISO 20345:2022+A1:2024).

Respiratory protection

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 8 of 17

Not needed under normal use and adequate ventilation. In case of insufficient ventilation wear mask with filter A-P2 (EN 14387). The protection provided by masks is in any case limited. For dust/gas/ vapor concentrations above the applicable filter limit, in case of oxygen concentrations below 17% or in vague conditions, autonomous self-contained breathing apparatus should be used, according to standard BS EN 137, BS EN 138.

Thermal hazards

No information.

Environmental exposure controls

Substance/mixture related measures to prevent exposure

No information.

Instruction measures to prevent exposure

No information.

Organisational measures to prevent exposure

No information.

Technical measures to prevent exposure

No information.

SECTION 9: PHYSICAL AND CHEMICAL PROPERTIES

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Important health, safety and environmental information

Physical state	liquid
Shape	No information.
Colour	white
Odour	solvent like
Odour threshold	No information.
Melting/freezing point or softening point	No information.
Boiling point or initial boiling point and boiling range	No information.
Flammability	270 °C
Lower and upper explosion limit	1.1 — 19.4 % v/v
Flash point	> 65 °C
Auto-ignition temperature	No information.
Decomposition temperature	No information.
pH	No information.
Viscosity (dynamic)	23000 mPas at 20 °C
Solubility (Water)	Partially soluble
Partition coefficient n-octanol/water (log value)	No information.
Vapour pressure	< 1 hPa at 20 °C
Density	1.35 g/cm ³ at 20 °C
Relative vapour/gas density	No information.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 9 of 17

Particle characteristics	No information.
--------------------------	-----------------

9.2 Other information

Information with regard to physical hazard classes

Explosive properties	Product is not explosive.
Oxidising liquids	Not oxidising.

Other safety characteristics

Weight organic solvents	24.7 % (2010/75/EU - VOC) 333 g/l (2010/75/EU - VOC)
Solids content	74.93 %

Other information

Solvent separation: <3 %.

SECTION 10: STABILITY AND REACTIVITY

10.1 Reactivity

No data available.

10.2 Chemical stability

Product is stable under normal conditions of use, recommended handling and storage conditions.

10.3 Possibility of hazardous reactions

No data available.

10.4 Conditions to avoid

Keep away from UV and sunlight. Keep away from heat.

10.5 Incompatible materials

Strong oxidising agents. Strong reducing agents.

Strong acids.

Lyes.

10.6 Hazardous decomposition products

In case of fire/explosion vapours/gases that pose a health hazard are released. Carbon dioxide; Carbon monoxide.
Nitrogen oxides.

SECTION 11: TOXICOLOGICAL INFORMATION

11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 10 of 17

(a) Acute toxicity

For components

Name	Exposure route	Type	Species	Time	Value	Method	Remark
solvent-oil (petroleum), heavy aromatic	oral	LD ₅₀	rat	/	≥ 5000 mg/kg	/	ECHA
solvent-oil (petroleum), heavy aromatic	dermal	LD ₅₀	rabbit	/	≥ 2000 mg/kg	/	ECHA
solvent-oil (petroleum), heavy aromatic	inhalation (aerosol)	LC ₅₀	rat	4 h	5.28 mg/l	/	ECHA
2-methoxymethylethoxy)propanol	oral	LD ₅₀	rat	/	> 5000 mg/kg	OECD 401	ECHA
2-methoxymethylethoxy)propanol	dermal	LD ₅₀	rabbit	/	> 2000 mg/kg	/	ECHA

Additional information

The product is not classified as acutely toxic.

(b) Skin corrosion/irritation

No information.

Additional information

Causes skin irritation.

(c) Serious eye damage/irritation

No information.

Additional information

Causes serious eye irritation.

(d) Respiratory or skin sensitisation

No information.

Additional information

The product is not classified as sensitising.

(e) (Germ cell) mutagenicity

No information.

(f) Carcinogenicity

No information.

(g) Reproductive toxicity

No information.

Summary of evaluation of the CMR properties

The product is not classified as carcinogenic, mutagenic or toxic for reproduction.

(h) STOT-single exposure

No information.

Additional information

STOT SE (single exposure): Not classified.

(i) STOT-repeated exposure

For product

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 11 of 17

Exposure route	Type	Species	Time	Exposure	organ	Value	result	Method	Remark
-	-	/	/	/	/	/	Inhalation of solvent content above the general limit may cause health damage such as liver, kidney and central nervous system damage.	/	/

Additional information

STOT RE (repeated exposure): Not classified.

(j) Aspiration hazard

No information.

Additional information

Aspiration hazard: Not classified.

Symptoms related to the physical, chemical and toxicological characteristics

No information.

Interactive effects

No information.

11.2 Information on other hazards

Endocrine disrupting properties

The product does not contain substances with the potential for endocrine disorders.

Other information

No information.

SECTION 12: ECOLOGICAL INFORMATION

12.1 Toxicity

Acute (short-term) toxicity

For components

Name	Type	Value	Exposure time	Species	Organism	Method	Remark
solvent-oil (petroleum), heavy aromatic	LC50/LL50	2 - 5 mg/L	96 h	fish	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	/	ECHA
solvent-oil (petroleum), heavy aromatic	ErC50/EL50	1 - 3 mg/L	72 h	algae	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	/	ECHA
solvent-oil (petroleum), heavy aromatic	EC50/EL50	1.4 mg/L	48 h	crustacea	<i>Daphnia magna</i>	/	ECHA

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 12 of 17

Name	Type	Value	Exposure time	Species	Organism	Method	Remark
2-methoxymethyllethoxy)propanol	LC ₅₀	> 1000 mg/L	96 h	fish	<i>Poecilia reticulata</i>	OECD 203 OECD 203	ECHA
2-methoxymethyllethoxy)propanol	ErC ₅₀	> 1000 mg/L	72 h	algae	<i>Pseudokirchnerella subcapitata</i>	OECD 201 OECD 201	ECHA
2-methoxymethyllethoxy)propanol	EC50/EL50	1919 mg/L	48 h	crustacea	<i>Daphnia magna</i>	/	ECHA

Chronic (long-term) toxicity

No information.

Additional information

No data available.

12.2 Persistence and degradability

Abiotic degradation, physical- and photo-chemical elimination

No information.

Biodegradation

For components

Name	Type	Rate	Time	Evaluation	Method	Remark
2-methoxymethyllethoxy)propanol	biodegradability	> 60 %	28 days	readily biodegradable	OECD 301 F; ISO 9408; 92/69/EEC, C.4-D	ECHA

Additional information

No data available.

12.3 Bioaccumulative potential

Partition coefficient n-octanol/water (log value)

For components

Name	Value	Temperature °C	pH	Concentration	Method
2-methoxymethyllethoxy)propanol	0.0043	/	/	/	/

Bioconcentration factor (BCF)

No information.

Additional information

No data available.

12.4 Mobility in soil

Known or predicted distribution to environmental compartments

No information.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 13 of 17

Surface tension

No information.

Adsorption/Desorption

No information.

Additional information

No data available.

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

Does not contain component(s) that meet(s) the criteria of PBT and/or vPvB as listed in Annex XIII of Regulation (EC) No 1907/2006.

12.6 Endocrine disrupting properties

The product does not contain substances with the potential for endocrine disorders.

12.7 Other adverse effects

No information.

12.8 Additional information

For product

Harmful to aquatic life with long lasting effects. Do not allow to reach ground water, water courses or sewage system. Water hazard class 2 (self-assessment): hazardous for water.

SECTION 13: DISPOSAL CONSIDERATIONS

13.1 Waste treatment methods

Product / Packaging disposal

Waste chemical

Dispose of in accordance with applicable waste disposal regulation. Disposal must be made according to official regulations: deliver it to authorised collector/remover/transformer of hazardous waste. Do not allow product to reach drains/sewage systems. Waste codes should be assigned by the user based on the application for which the product was used.

Waste codes / waste designations according to LoW

08 01 11* - waste paint and varnish containing organic solvents or other dangerous substances

Packaging

Dispose of in accordance with applicable waste disposal regulation. Uncleaned containers are classified as hazardous waste - they should be handled in the same manner as the contents. Deliver completely emptied containers to approved waste disposal authorities. Emptied container is suitable for recycling.

Waste codes / waste designations according to LoW

15 01 10* - packaging containing residues of or contaminated by dangerous substances

Waste treatment-relevant information

No information.

Sewage disposal-relevant information

No information.

Other disposal recommendations

No information.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 14 of 17

SECTION 14: TRANSPORT INFORMATION

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
14.1 UN number or ID number			
Not dangerous according to transport regulations.	Not dangerous according to transport regulations.	Not dangerous according to transport regulations.	Not dangerous according to transport regulations.
14.2 UN proper shipping name			
Not given/not applicable	Not given/not applicable	Not given/not applicable	Not given/not applicable
14.3 Transport hazard class(es)			
Not given/not applicable	Not given/not applicable	Not given/not applicable	Not given/not applicable
14.4 Packing group			
Not given/not applicable	Not given/not applicable	Not given/not applicable	Not given/not applicable
14.5 Environmental hazards			
NO	NO	NO	NO
14.6 Special precautions for user			
Limited quantities Not given/not applicable	Limited quantities Not given/not applicable		Limited quantities Not given/not applicable
14.7 Maritime transport in bulk according to IMO instruments			
	Not given/not applicable		

SECTION 15: REGULATORY INFORMATION

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

- Regulation (EC) No 1907/2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH) (including last amendment Commission Regulation (EU) 2020/878)

- Regulation (EC) No 1272/2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures

Information according 2004/42/EC about limitation of emissions of volatile organic compounds (VOC-guideline)
not applicable

Ingredients according to Regulation (EC) No 648/2004 on detergents
No information.

Special instructions

Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH) Annex XVII - Terms of restriction: 3.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 15 of 17

15.2 Chemical Safety Assessment

No Chemical Safety Assessment has been carried out for this substance/mixture by the supplier.

SECTION 16: OTHER INFORMATION

Indication of changes

2.2 Label elements 2.3 Other hazards 3.2 Mixtures 4.1 Description of first aid measures 6.2 Environmental precautions 6.3 Methods and material for containment and cleaning up 7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities 8.1 Control parameters 8.2 Exposure controls 9.1 Information on basic physical and chemical properties 9.2 Other information 11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008 11.2 Information on other hazards 12.1 Toxicity 12.2 Persistence and degradability 12.3 Bioaccumulative potential 12.6 Endocrine disrupting properties 13.1 Waste treatment methods 15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

Key literature references and sources for data

Safety Data Sheet in language: slovenian

Abbreviations and acronyms

ATE - Acute Toxicity Estimate
ADR - Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
ADN - European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
CEN - European Committee for Standardisation
C&L - Classification and Labelling
CLP - Classification Labelling Packaging Regulation; Regulation (EC) No 1272/2008
CAS# - Chemical Abstracts Service number
CMR - Carcinogen, Mutagen, or Reproductive Toxicant
CSA - Chemical Safety Assessment
CSR - Chemical Safety Report
DMEL - Derived Minimal Effect Level
DNEL - Derived No Effect Level
DPD - Dangerous Preparations Directive 1999/45/EC
DSD - Dangerous Substances Directive 67/548/EEC
DU - Downstream User
EC - European Community
ECHA - European Chemicals Agency
EC-Number - EINECS and ELINCS Number (see also EINECS and ELINCS)
EEA - European Economic Area (EU + Iceland, Liechtenstein and Norway)
EEC - European Economic Community
EINECS - European Inventory of Existing Commercial Substances
ELINCS - European List of notified Chemical Substances
EN - European Standard
EQS - Environmental Quality Standard
EU - European Union
Euphrac - European Phrase Catalogue
EWC - European Waste Catalogue (replaced by LoW – see below)
GES - Generic Exposure Scenario
GHS - Globally Harmonized System
IATA - International Air Transport Association
ICAO-TI - Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
IMDG - International Maritime Dangerous Goods

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 16 of 17

IMSBC - International Maritime Solid Bulk Cargoes
 IT - Information Technology
 IUCLID - International Uniform Chemical Information Database
 IUPAC - International Union for Pure Applied Chemistry
 JRC - Joint Research Centre
 Kow - octanol-water partition coefficient
 LC50 - Lethal Concentration to 50 % of a test population
 LD50 - Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose)
 LE - Legal Entity
 LoW - List of Wastes (see <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)
 LR - Lead Registrant
 M/I - Manufacturer / Importer
 MS - Member States
 MSDS - Material Safety Data Sheet
 OC - Operational Conditions
 OECD - Organization for Economic Co-operation and Development
 OEL - Occupational Exposure Limit
 OJ - Official Journal
 OR - Only Representative
 OSHA - European Agency for Safety and Health at work
 PBT - Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
 PEC - Predicted Effect Concentration
 PNEC(s) - Predicted No Effect Concentration(s)
 PPE - Personal Protection Equipment
 (Q)SAR - Qualitative Structure Activity Relationship
 REACH - Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Regulation (EC) No 1907/2006)
 RID - Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
 RIP - REACH Implementation Project
 RMM - Risk Management Measure
 SCBA - Self-Contained Breathing Apparatus
 SDS - Safety data sheet
 SIEF - Substance Information Exchange Forum
 SME - Small and Medium sized Enterprises
 STOT - Specific Target Organ Toxicity
 (STOT) RE - Repeated Exposure
 (STOT) SE - Single Exposure
 SVHC - Substances of Very High Concern
 UN - United Nations
 vPvB - Very Persistent and Very Bioaccumulative
List of relevant H phrases
 H304 May be fatal if swallowed and enters airways.
 H315 Causes skin irritation.
 H319 Causes serious eye irritation.
 H335 May cause respiratory irritation.
 H411 Toxic to aquatic life with long lasting effects.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component A

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 17 of 17



- ☑ Provided correct labelling of the product
- ☑ Compliance with the local legislation
- ☑ Provided correct classification of the product
- ☑ Provided adequate transport data

© [BENS Consulting](https://www.bens-consulting.com) | www.bens-consulting.com

The information of this SDS is based on the present state of our knowledge and meets the requirements of EU and national laws. The user's working conditions however, are beyond our knowledge and control. The product is not to be used for purposes other than those specified under section 1 without a written permission. It remains the responsibility of the user to ensure that the necessary steps are taken to meet the laws and regulations. Handling of the product may only be done by people above 18 years of age, who are satisfactorily informed of how to do the work, the hazardous properties and necessary safety precautions. The information given in this SDS is to describe the product only in terms of health and safety requirements and should not, therefore, be construed as guaranteeing specific properties.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 1 of 20

SECTION 1: IDENTIFICATION OF THE SUBSTANCE/MIXTURE AND OF THE COMPANY/UNDERTAKING

1.1 Product identifier

Product name

LPKF ProLegend Component B

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Relevant identified uses

Component of photo-sensitive varnish for making prints on printed circuit boards.

Uses advised against

Do not use for purposes other than those prescribed.

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Supplier

LPKF Laser & Electronics SE
Osteriede 7
30827 Garbsen, Germany
+49 (5131) 7095-0
info@lpkf.com

1.4 Emergency Telephone Number

Emergency

111

Supplier

+49 (5131) 7095-0

SECTION 2: HAZARDS IDENTIFICATION

2.1 Classification of the substance or mixture

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP)

Skin Sens. 1; H317 May cause an allergic skin reaction.

Repr. 2; H361F Suspected of damaging fertility.

Aquatic Chronic 2; H411 Toxic to aquatic life with long lasting effects.

2.2 Label elements

Labelling according to Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP)

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 2 of 20



Signal word: WARNING

H317 May cause an allergic skin reaction.

H361f Suspected of damaging fertility.

H411 Toxic to aquatic life with long lasting effects.

P202 Do not handle until all safety precautions have been read and understood.

P261 Avoid breathing dust/fume/gas/mist/vapours/spray.

P273 Avoid release to the environment.

P280 Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.

P308 + P313 IF exposed or concerned: Get medical advice/attention.

P362 + P364 Take off contaminated clothing and wash it before reuse.

P405 Store locked up.

P501 Dispose of contents/container in accordance with local regulations.

Contains:

diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide

2,2-dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-one

Special provisions

Restricted to professional users.

2.3 Other hazards

PBT/vPvB

The components in this mixture do not meet the criteria for classification as PBT or vPvB.

Endocrine disrupting properties

The product does not contain substances with the potential for endocrine disorders.

Additional information

The mixture contain substances classified as 'Substances of Very High Concern' (SVHC) $\geq 0.1\%$ published by the European Chemicals Agency (ECHA) under article 57 of REACH: <https://echa.europa.eu/sl/candidate-list-table>: CAS: 75980-60-8.

SECTION 3: COMPOSITION/INFORMATION ON INGREDIENTS

3.1 Substances

For mixtures see 3.2.

3.2 Mixtures

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 3 of 20

Name	CAS EC Index REACH	%	Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP)	Specific Concentration Limits	Notes for substances
barium sulfate	7727-43-7 231-784-4 -	25-50	/	/	/
2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8 252-104-2 - 01- 2119450011 -60	10-20	/	/	/
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	75980-60-8 278-355-8 015-203-00-X 01- 2119972295 -29	5-10	Skin Sens. 1B; H317 Repr. 2; H361f Aquatic Chronic 2; H411	/	SVHC
2,2-dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-one	24650-42-8 246-386-6 -	5-10	Skin Sens. 1; H317 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400; M = 1 Aquatic Chronic 1; H410; M = 1	/	/
Acrylated oligomer	- - -	2,5-5	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335	/	/

Notes for substances

SVHC	substance of very high concern
------	--------------------------------

SECTION 4: FIRST AID MEASURES

4.1 Description of first aid measures

General notes

When in doubt or if feeling unwell seek medical assistance. Show the safety data sheet and label to the physician.

Following inhalation

Remove patient to fresh air - move out of dangerous area. Keep at rest in a position comfortable for breathing. If symptoms develop and persist, seek medical attention.

Following skin contact

Wash affected skin areas immediately with plenty of water and soap. Take off all contaminated clothing. If symptoms develop and persist, seek medical attention.

Following eye contact

Immediately flush eyes with running water, keeping eyelids apart. If irritation persists, seek professional medical attention.

Following ingestion

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 4 of 20

Rinse mouth thoroughly with water. Drink plenty of water in small sips. Do not induce vomiting! In case of doubt or if feeling unwell seek medical help.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

Following inhalation

Excessive exposure to spray mist, fog, or vapours may cause respiratory irritation. Coughing, sneezing, nasal discharge, labored breathing.

Following skin contact

Contact with skin may cause irritation (redness, itching). May cause sensitisation by skin contact (itching, redness, rashes).

Following eye contact

Contact with eyes can cause irritation (redness, tearing, pain).

Following ingestion

May cause abdominal discomfort. May cause nausea/vomiting and diarrhea. May cause irritation of the digestive tract.

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Treat symptomatically.

SECTION 5: FIREFIGHTING MEASURES

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media

Carbon dioxide (CO₂).
Alcohol-resistant foam.
Fire extinguishing powder.
Sand. Fight larger fires with water spray.

Unsuitable extinguishing media

Full water jet.

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

Hazardous combustion products

In case of a fire toxic gases can be generated; do not inhale gases/smoke.
Carbon oxides (CO_x).

5.3 Advice for firefighters

Protective actions

In case of fire or heating do not breathe fumes/vapours. Cool containers at risk with water spray. If possible remove containers from endangered area. No action shall be taken involving any personal risk or without suitable training.

Special protective equipment for fire-fighters

Firefighters should wear appropriate protective clothing for firefighters (including helmets, protective boots and gloves) (EN 469) and self-contained breathing apparatus (SCBA) with a full face-piece (EN 137).

Additional information

Contaminated firefighting water must be disposed of in accordance with the regulations; do not allow to reach the sewage system. Contaminated firefighting water and fire residues must be disposed of in accordance with the local

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 5 of 20

regulations.

SECTION 6: ACCIDENTAL RELEASE MEASURES

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

For non-emergency personnel

Protective equipment

Use personal protective equipment (Section 8).

Precautionary measures

Ensure adequate ventilation.

Emergency procedures

Do not breathe vapour or mist. Avoid contact with skin, eyes and clothing. Prevent access to unprotected personnel.

No action shall be taken involving any personal risk or without suitable training.

For emergency responders

Use personal protective equipment.

6.2 Environmental precautions

Do not allow product to reach water/drains/sewage systems or permeable soil. In case of release into the environment, inform the relevant authorities.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

For containment

Stem the spill if this does not pose risks.

For cleaning up

Absorb product (with inert material), collect it in special container and dispose it to a licensed hazardous-waste disposal contractor. Dispose in accordance with applicable regulations (see Section 13). Clean residue from spill site.

Other information

See Section 7: HANDLING AND STORAGE.

6.4 Reference to other sections

See also sections 8 and 13.

SECTION 7: HANDLING AND STORAGE

7.1 Precautions for safe handling

Protective measures

Measures to prevent fire

Ensure adequate ventilation. The usual measures for preventive fire protection.

Measures to prevent aerosol and dust generation

Use general or local exhaust ventilation to prevent inhaling vapours and aerosols.

Measures to protect the environment

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 6 of 20

Avoid release to the environment. Do not discharge into drains, surface water and soil. After use immediately close container tightly.

Other measures

No information.

Advice on general occupational hygiene

Do not breathe vapours/mist. Avoid contact with skin, eyes and clothes. Remove contaminated clothes and wash them before reuse. Use good personal hygiene practices – wash hands at breaks and when done working with material. Do not eat, drink or smoke while working.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Technical measures and storage conditions

Storage temperature: +5 - 25 °C. Keep in a cool, dry and well ventilated place. Keep away from food, drink and animal feeding stuffs. Store away from explosive, infective and radioactive materials. Keep away from flammable substances. Protect against UV-radiation/sunlight. Keep away from heat. Keep away from moisture. Keep in tightly closed container. Store in accordance with local regulations.

Packaging materials

Store only in original container.

Requirements for storage rooms and vessels

Close opened containers after use. Put the containers upright to prevent from leaking. Do not store in unlabelled containers.

Storage temperature

No information.

Storage class

No information.

Further information on storage conditions

No information.

7.3 Specific end use(s)

Recommendations

See identified uses in Section 1.2.

Industrial sector specific solutions

No information.

SECTION 8: EXPOSURE CONTROLS/PERSONAL PROTECTION

8.1 Control parameters

Occupational Exposure limit values

Name	mg/m ³	ml/m ³	Short-term value mg/m ³	Short-term value ml/m ³	Remark	Biological Tolerance Values
(2-methoxymethylethoxy) propanol (34590-94-8)	308	50	/	/	Sk	/
Barium sulphate inhalable dust (7727-43-7)	10	/	/	/	/	/
Barium sulphate respirable dust (7727-43-7)	4	/	/	/	/	/

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 7 of 20

Information on monitoring procedures

BS EN 14042:2003 Workplace atmospheres. Guide for the application and use of procedures for the assessment of exposure to chemical and biological agents. BS EN 689:2018 Workplace exposure. Measurement of exposure by inhalation to chemical agents. Strategy for testing compliance with occupational exposure limit values. BS EN 482:2021 Workplace exposure. Procedures for the determination of the concentration of chemical agents. Basic performance requirements.

DNEL/DMEL values

For product

No information.

For components

Name	Type	Exposure route	exp. frequency	Remark	Value
2-methoxymethylethoxy)propanol	Worker	inhalation	long term systemic effects	/	308 mg/m ³
2-methoxymethylethoxy)propanol	Worker	dermal	long term systemic effects	/	283 mg/kg bw/day
2-methoxymethylethoxy)propanol	Consumer	inhalation	long term systemic effects	/	37.2 mg/m ³
2-methoxymethylethoxy)propanol	Consumer	dermal	long term systemic effects	/	121 mg/kg bw/day
2-methoxymethylethoxy)propanol	Consumer	oral	long term systemic effects	/	36 mg/kg bw/day
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	Worker	inhalation	long term systemic effects	/	0.822 mg/m ³
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	Worker	dermal	long term systemic effects	/	0.233 mg/kg
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	Consumer	oral	long term systemic effects	/	0.0833 mg/kg
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	Consumer	inhalation	long term systemic effects	/	0.145 mg/m ³
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	Consumer	dermal	long term systemic effects	/	0.0833 mg/kg

PNEC values

For product

No information.

For components

Name	Exposure route	Remark	Value
2-methoxymethylethoxy)propanol	fresh water	/	19 mg/L
2-methoxymethylethoxy)propanol	water, intermittent release	fresh water	190 mg/L
2-methoxymethylethoxy)propanol	marine water	/	1.9 mg/L
2-methoxymethylethoxy)propanol	water treatment plant	/	4168 mg/L
2-methoxymethylethoxy)propanol	fresh water sediment	dry weight	70.2 mg/kg dw
2-methoxymethylethoxy)propanol	marine water sediment	dry weight	7.02 mg/kg dw
2-methoxymethylethoxy)propanol	soil	dry weight	2.74 mg/kg dw

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 8 of 20

Name	Exposure route	Remark	Value
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	fresh water	/	0.0014 mg/L
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	marine water	/	0.00014 mg/L
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	fresh water sediment	/	0.115 mg/kg
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	marine water sediment	/	0.0115 mg/kg
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	water, intermittent release	/	0.014 mg/L
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	soil	dry weight	0.0222 mg/kg
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	water, intermittent release	fresh water	14 µg/l
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	water, intermittent release	marine water	1.4 µg/l

8.2 Exposure controls

Appropriate engineering control

Substance/mixture related measures to prevent exposure during identified uses

Do not breathe vapours/aerosols. Avoid contact with skin, eyes and clothes. Use good personal hygiene practices – wash hands at breaks and when done working with material. Do not eat, drink or smoke while working.

Structural measures to prevent exposure

No information.

Organisational measures to prevent exposure

Remove all contaminated clothes immediately and wash them before reuse.

Technical measures to prevent exposure

Provide good ventilation and local exhaust in areas with increased concentration. Keep away from food, drink and animal feeding stuffs.

Personal protective equipment

Eye and face protection

Safety glasses with side protection (BS EN ISO 16321-1:2022).

Hand protection

Protective gloves (EN ISO 374-1:2016). Check leak-tightness/impermeability of the gloves prior to their use. In the case of wanting to use the gloves again, clean them before taking off and air them well.

Appropriate materials

Material	Thickness	Penetration Time	Remark
Fluorinated rubber	0.4 mm	≥ 8 h	BS EN ISO 374
Butyl rubber	0.5 mm	≥ 8 h	BS EN ISO 374
chloroprene rubber	0.5 mm	≥ 8 h	BS EN ISO 374
nitrile rubber	0.35 mm	≥ 8 h	BS EN ISO 374
PVC	0.5 mm	≥ 8 h	BS EN ISO 374

Skin protection

Choose body protection according to the activity and possible exposure. Cotton protective clothing and shoes that cover the entire foot (BS EN ISO 20345:2022+A1:2024). At higher exposures wear chemical-resistant clothing (BS EN 13034:2005+A1:2009) and boots, natural rubber (BS EN ISO 20345:2022+A1:2024).

Respiratory protection

Not needed under normal use and adequate ventilation. In case of insufficient ventilation wear suitable respiratory protection. Wear suitable protective breathing mask (BS EN 136) with filter A2-P2 (BS EN 14387). The protection provided by masks is in any case limited. For dust/gas/ vapor concentrations above the applicable filter limit, in case of oxygen concentrations below 17% or in vague conditions, autonomous self-contained breathing apparatus should be used, according to standard BS EN 137, BS EN 138.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 9 of 20

Thermal hazards

No information.

Environmental exposure controls

Substance/mixture related measures to prevent exposure

No information.

Instruction measures to prevent exposure

No information.

Organisational measures to prevent exposure

No information.

Technical measures to prevent exposure

No information.

SECTION 9: PHYSICAL AND CHEMICAL PROPERTIES

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Important health, safety and environmental information

Physical state	liquid
Shape	No information.
Colour	colourless
Odour	characteristic
Odour threshold	No information.
Melting/freezing point or softening point	No information.
Boiling point or initial boiling point and boiling range	No information.
Flammability	270 °C
Lower and upper explosion limit	1.1 — 14 % v/v
Flash point	79 °C
Auto-ignition temperature	No information.
Decomposition temperature	No information.
pH	No information.
Viscosity (dynamic)	18000 mPas at 20 °C
Solubility (Water)	Partially soluble
Partition coefficient n-octanol/water (log value)	No information.
Vapour pressure	0.4 hPa at 20 °C
Density	1.374 g/cm ³ at 20 °C
Relative vapour/gas density	No information.
Particle characteristics	No information.

9.2 Other information

Information with regard to physical hazard classes

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 10 of 20

Explosive properties	Product does not include components with explosive properties.
Oxidising liquids	Product does not contain components with oxidising properties.

Other safety characteristics

Weight organic solvents	ca. 17 % (2010/75/EU - VOC) 244 g/l (VOC (ISO 11890-2))
-------------------------	--

Other information

Solvent separation: <3 %.

SECTION 10: STABILITY AND REACTIVITY

10.1 Reactivity

No data available.

10.2 Chemical stability

Product is stable under normal conditions of use, recommended handling and storage conditions.

10.3 Possibility of hazardous reactions

No data available.

10.4 Conditions to avoid

Keep away from UV and sunlight. Keep away from heat.

10.5 Incompatible materials

Strong oxidising agents. Strong reducing agents.

10.6 Hazardous decomposition products

Under normal use conditions no hazardous decomposition products are expected.

SECTION 11: TOXICOLOGICAL INFORMATION

11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008

(a) Acute toxicity

For components

Name	Exposure route	Type	Species	Time	Value	Method	Remark
2-methoxymethylethoxy)propanol	oral	LD ₅₀	rat	/	> 5000 mg/kg	OECD 401	ECHA

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 11 of 20

Name	Exposure route	Type	Species	Time	Value	Method	Remark
2-methoxymethylethoxy)propanol	dermal	LD ₅₀	rabbit	/	> 2000 mg/kg	/	ECHA
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	oral	LD ₅₀	rat	/	> 5000 mg/kg	OECD Test Guideline 401 OECD Test Guideline 401	REACH
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	dermal	LD ₅₀	rat	/	> 2000 mg/kg	OECD Test Guideline 401 OECD Test Guideline 401	REACH

Additional information

The product is not classified as acutely toxic.

(b) Skin corrosion/irritation

No information.

Additional information

The product is not classified as irritating to the skin.

(c) Serious eye damage/irritation

No information.

Additional information

The product is not classified as an irritant to the eyes.

(d) Respiratory or skin sensitisation

For components

Name	Exposure route	Species	Time	result	Method	Remark
2-methoxymethylethoxy)propanol	-	/	/	May cause sensitisation by skin contact.	/	/

Additional information

May cause an allergic skin reaction.

(e) (Germ cell) mutagenicity

For components

Name	Type	Species	Time	result	Method	Remark
2-methoxymethylethoxy)propanol	in-vitro mutagenicity	/	/	Negative	OECD 473	ECHA
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	in-vitro mutagenicity	/	/	Negative	OECD 471	/

(f) Carcinogenicity

No information.

(g) Reproductive toxicity

For components

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 12 of 20

Name	Reproductive toxicity type	Type	Species	Time	Value	result	Method	Remark
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	Developmental toxicity	NOAEL	rat	/	150 mg/kg bw/day	/	OECD 414	ECHA
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	/	/	/	/	/	Suspected of damaging fertility.	/	/

Summary of evaluation of the CMR properties

Suspected of damaging fertility. The chemical is not classified as mutagenic or carcinogenic.

(h) STOT-single exposure

No information.

Additional information

STOT SE (single exposure): Not classified.

(i) STOT-repeated exposure

For components

Name	Exposure route	Type	Species	Time	Exposure	organ	Value	result	Method	Remark
2-methoxymethyl ethoxy)propanol	oral	NOAEL	rat	/	/	/	1000 mg/kg	/	/	/
2-methoxymethyl ethoxy)propanol	dermal	NOAEL	rabbit	/	/	/	2850 mg/kg	/	/	/
2-methoxymethyl ethoxy)propanol	inhalation	NOAEL	rat	/	/	/	200 ppm	/	/	ECHA
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	oral	NOAEL	rat	28 days	/	/	50 mg/kg	/	Japanese Ministry of Health and Welfare (M.H.W.) guidelines 1986 for a twenty-eight day repeat dose oral toxicity study.	ECHA

Additional information

STOT RE (repeated exposure): Not classified.

(j) Aspiration hazard

No information.

Additional information

Aspiration hazard: Not classified.

Symptoms related to the physical, chemical and toxicological characteristics

No information.

Interactive effects

No information.

11.2 Information on other hazards

Endocrine disrupting properties

The product does not contain substances with the potential for endocrine disorders.

Other information

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 13 of 20

No information.

SECTION 12: ECOLOGICAL INFORMATION

12.1 Toxicity

Acute (short-term) toxicity

For components

Name	Type	Value	Exposure time	Species	Organism	Method	Remark
2-methoxymethyl ethoxy)propanol	LC ₅₀	> 1000 mg/L	96 h	fish	<i>Poecilia reticulata</i>	OECD 203 OECD 203	ECHA
2-methoxymethyl ethoxy)propanol	ErC ₅₀	> 1000 mg/L	72 h	algae	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	OECD 201 OECD 201	ECHA
2-methoxymethyl ethoxy)propanol	EC ₅₀	1919 mg/L	48 h	crustacea	<i>Daphnia magna</i>	/	ECHA
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	EC ₅₀	3.53 mg/L	48 h	crustacea	<i>Daphnia magna</i>	/	/
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	EC ₅₀	> 2.01 mg/L	72 h	algae	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	/	/
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	EC ₁₀	1.56 mg/L	72 h	algae	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	/	/

Chronic (long-term) toxicity

No information.

Additional information

No data available.

12.2 Persistence and degradability

Abiotic degradation, physical- and photo-chemical elimination

No information.

Biodegradation

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 14 of 20

For components

Name	Type	Rate	Time	Evaluation	Method	Remark
2-methoxymethyl(2-methoxy)propanol	biodegradability	> 60 %	28 days	readily biodegradable	OECD 301 F; ISO 9408; 92/69/EEC, C.4-D	ECHA
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	biodegradability	0.1 ECHA	28 days	Not rapidly biodegradable.	/	activated sludge

Additional information
No data available.

12.3 Bioaccumulative potential

Partition coefficient n-octanol/water (log value)

For components

Name	Value	Temperature °C	pH	Concentration	Method
2-methoxymethyl(2-methoxy)propanol	0.0043	/	/	/	/
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	3.1	/	/	/	/
2,2-dimethoxy-1,2-diphenylethane-1-one	2.95	/	/	/	/

Bioconcentration factor (BCF)

For components

Name	Species	Organism	Value	Duration	Evaluation	Method	Remark
diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	BCF	<i>Cyprinus carpio</i>	18 - 22	/	/	/	/

Additional information
No data available.

12.4 Mobility in soil

Known or predicted distribution to environmental compartments

No information.

Surface tension

No information.

Adsorption/Desorption

No information.

Additional information

No data available.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 15 of 20

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

Does not contain component(s) that meet(s) the criteria of PBT and/or vPvB as listed in Annex XIII of Regulation (EC) No 1907/2006.

12.6 Endocrine disrupting properties

The product does not contain substances with the potential for endocrine disorders.

12.7 Other adverse effects

No information.

12.8 Additional information

For product

Toxic to aquatic life with long lasting effects. Water hazard class 2 (self-assessment): hazardous for water. Do not allow to reach ground water, water courses or sewage system.

SECTION 13: DISPOSAL CONSIDERATIONS

13.1 Waste treatment methods

Product / Packaging disposal

Waste chemical

Dispose of in accordance with applicable waste disposal regulation. Disposal must be made according to official regulations: deliver it to authorised collector/remover/transformer of hazardous waste. Do not allow product to reach drains/sewage systems. Waste codes should be assigned by the user based on the application for which the product was used.

Waste codes / waste designations according to LoW

08 01 11* - waste paint and varnish containing organic solvents or other dangerous substances

Packaging

Dispose of in accordance with applicable waste disposal regulation. Uncleaned containers are classified as hazardous waste - they should be handled in the same manner as the contents. Deliver completely emptied containers to approved waste disposal authorities. Emptied container is suitable for recycling.

Waste codes / waste designations according to LoW

15 01 10* - packaging containing residues of or contaminated by dangerous substances

Waste treatment-relevant information

No information.

Sewage disposal-relevant information

No information.

Other disposal recommendations

No information.









SECTION 14: TRANSPORT INFORMATION

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 16 of 20

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
14.1 UN number or ID number			
UN 3082	UN 3082	UN 3082	UN 3082
14.2 UN proper shipping name			
ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide, 2,2-dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-one)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide, 2,2-dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-one)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide, 2,2-dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-one)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide, 2,2-dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-one)
14.3 Transport hazard class(es)			
9	9	9	9
 	 	 	 
14.4 Packing group			
III	III	III	III
14.5 Environmental hazards			
YES	Marine pollutant	YES	YES
14.6 Special precautions for user			

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 17 of 20

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
Limited quantities 5 L Special provisions 274, 335, 375, 601 Packing Instructions P001, IBC03, LP01, R001 Special packing provisions PP1 Transport category 3 Tunnel restriction code (-) Classification code M6	Limited quantities 5 L EmS F-A, S-F Flash point 79 °C	Limited Quantity, Packing Instructions (Ltd Qty, Pkg Inst) Y964 Limited Quantity, Maximum Net Quantity/Package (Ltd Qty, Max Net Qty/Pkg) 30 kg G Packing Instructions (Pkg Inst) 964 Maximum Net Quantity/Package (Max Net Qty/Pkg) 450 L Cargo Aircraft Only, Packing Instructions (CAO, Pkg Inst) 964 Cargo Aircraft Only, Maximum Net Quantity/Package (CAO, Max Net Qty/Pkg) 450 L Special provisions A97, A158, A197 Excepted quantities E1 ERG code 9L	Limited quantities 5 L
14.7 Maritime transport in bulk according to IMO instruments			
	Goods may not be carried in bulk in bulk containers, containers or vehicles.		

SECTION 15: REGULATORY INFORMATION

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

- Regulation (EC) No 1907/2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH) (including last amendment Commission Regulation (EU) 2020/878)

- Regulation (EC) No 1272/2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures

Information according 2004/42/EC about limitation of emissions of volatile organic compounds (VOC-guideline)
not applicable

Ingredients according to Regulation (EC) No 648/2004 on detergents
No information.

Special instructions

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 18 of 20

The mixture contain substances classified as 'Substances of Very High Concern' (SVHC) $\geq 0.1\%$ published by the European Chemicals Agency (ECHA) under article 57 of REACH: <https://echa.europa.eu/sl/candidate-list-table>: CAS: 108-78-1. Observe the regulations on employment and protection against dangerous substances for young people, pregnant women and nursing mothers. Observe the restrictions on the employment of minors (Directive 94/33/EC). Seveso III, E2: hazardous to the aquatic environment. Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH) Annex XVII - Terms of restriction: 3.

15.2 Chemical Safety Assessment

A Chemical Safety Assessment has been carried out for one or more substances present in the material.

SECTION 16: OTHER INFORMATION

Indication of changes

2.2 Label elements 3.2 Mixtures 4.1 Description of first aid measures 5.1 Extinguishing media 6.2 Environmental precautions 6.3 Methods and material for containment and cleaning up 7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities 8.1 Control parameters 8.2 Exposure controls 9.1 Information on basic physical and chemical properties 9.2 Other information 11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008 12.1 Toxicity 12.2 Persistence and degradability 12.3 Bioaccumulative potential 13.1 Waste treatment methods 14. Transport information 15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

Key literature references and sources for data

Safety Data Sheet in language: slovenian

Abbreviations and acronyms

ATE - Acute Toxicity Estimate
ADR - Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
ADN - European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
CEN - European Committee for Standardisation
C&L - Classification and Labelling
CLP - Classification Labelling Packaging Regulation; Regulation (EC) No 1272/2008
CAS# - Chemical Abstracts Service number
CMR - Carcinogen, Mutagen, or Reproductive Toxicant
CSA - Chemical Safety Assessment
CSR - Chemical Safety Report
DMEL - Derived Minimal Effect Level
DNEL - Derived No Effect Level
DPD - Dangerous Preparations Directive 1999/45/EC
DSD - Dangerous Substances Directive 67/548/EEC
DU - Downstream User
EC - European Community
ECHA - European Chemicals Agency
EC-Number - EINECS and ELINCS Number (see also EINECS and ELINCS)
EEA - European Economic Area (EU + Iceland, Liechtenstein and Norway)
EEC - European Economic Community
EINECS - European Inventory of Existing Commercial Substances
ELINCS - European List of notified Chemical Substances
EN - European Standard
EQS - Environmental Quality Standard
EU - European Union
Euphrac - European Phrase Catalogue

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 19 of 20

EWC - European Waste Catalogue (replaced by LoW – see below)
 GES - Generic Exposure Scenario
 GHS - Globally Harmonized System
 IATA - International Air Transport Association
 ICAO-TI - Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
 IMDG - International Maritime Dangerous Goods
 IMSBC - International Maritime Solid Bulk Cargoes
 IT - Information Technology
 IUCLID - International Uniform Chemical Information Database
 IUPAC - International Union for Pure Applied Chemistry
 JRC - Joint Research Centre
 Kow - octanol-water partition coefficient
 LC50 - Lethal Concentration to 50 % of a test population
 LD50 - Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose)
 LE - Legal Entity
 LoW - List of Wastes (see <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)
 LR - Lead Registrant
 M/I - Manufacturer / Importer
 MS - Member States
 MSDS - Material Safety Data Sheet
 OC - Operational Conditions
 OECD - Organization for Economic Co-operation and Development
 OEL - Occupational Exposure Limit
 OJ - Official Journal
 OR - Only Representative
 OSHA - European Agency for Safety and Health at work
 PBT - Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
 PEC - Predicted Effect Concentration
 PNEC(s) - Predicted No Effect Concentration(s)
 PPE - Personal Protection Equipment
 (Q)SAR - Qualitative Structure Activity Relationship
 REACH - Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Regulation (EC) No 1907/2006)
 RID - Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
 RIP - REACH Implementation Project
 RMM - Risk Management Measure
 SCBA - Self-Contained Breathing Apparatus
 SDS - Safety data sheet
 SIEF - Substance Information Exchange Forum
 SME - Small and Medium sized Enterprises
 STOT - Specific Target Organ Toxicity
 (STOT) RE - Repeated Exposure
 (STOT) SE - Single Exposure
 SVHC - Substances of Very High Concern
 UN - United Nations
 vPvB - Very Persistent and Very Bioaccumulative

List of relevant H phrases

H315 Causes skin irritation.
 H317 May cause an allergic skin reaction.
 H319 Causes serious eye irritation.
 H335 May cause respiratory irritation.
 H361f Suspected of damaging fertility.
 H373 May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure.
 H400 Very toxic to aquatic life.

Revision:
03.01.2025

LPKF ProLegend Component B

according to Regulation (EC) 1907/2006

Page 20 of 20

H410 Very toxic to aquatic life with long lasting effects.

H411 Toxic to aquatic life with long lasting effects.



- ✓ Provided correct labelling of the product
- ✓ Compliance with the local legislation
- ✓ Provided correct classification of the product
- ✓ Provided adequate transport data

© [BENS Consulting](https://www.bens-consulting.com) | www.bens-consulting.com

The information of this SDS is based on the present state of our knowledge and meets the requirements of EU and national laws. The user's working conditions however, are beyond our knowledge and control. The product is not to be used for purposes other than those specified under section 1 without a written permission. It remains the responsibility of the user to ensure that the necessary steps are taken to meet the laws and regulations. Handling of the product may only be done by people above 18 years of age, who are satisfactorily informed of how to do the work, the hazardous properties and necessary safety precautions. The information given in this SDS is to describe the product only in terms of health and safety requirements and should not, therefore, be construed as guaranteeing specific properties.

LPKF Laser & Electronics SE
Osteriede 7
30827 Garbsen
Germany

Phone: +49 5131-7095-0
Fax: +49 5131-7095-90

Email: info@lpkf.com